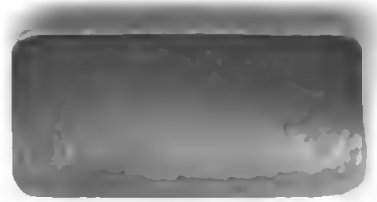
Graph.
25
R-2

Digitized by Google

Graph. 25 [redacted]



Digitized by Google

<36612611660019

<36612611660019

Bayer. Staatsbibliothek

Digitized by Google

Graph.
25
h

Deutsche
VORSCHRIFTEN
für
Elementarschulen.

Digitized by Google

DEUTSCHE VORSCHRIFTEN

für die IIte Klasse der

Germanen-Schulen,

enthaltend 50 Blätter Lese-, Erzählungen u. Sprichwörter,

von

Joseph Anton Geisl,

Schullehrer in Kempten.

Zweite, verbesserte und vermehrte Auflage.

KEMPTEN,

Verlag u. Lithographie der Jos. Kösel'schen Buchhandlung.

Digitized by Google

Bayerische
Staatsbibliothek
München

Digitized by Google

Soll ich mich, wissen Allmächtiger
Festsetzen ein Stammbuch,
Ein Leben und ein Namen und
Aus festen Stammbuch.
Soll ich mich, endlosen Leben, Allmächtiger
Mit einen Festsetzen zufällig Leben
Leben, Leben Leben Leben.

Digitized by Google

Digitized by Google

Voll gnädigst Sonnenschein eines Vaters,
Voll gnädigster Langmuth eines Mannes,
Königl. Majestät, wißt eure Unterthanen Rhein,
Königl. unsinnen Allerhöchsten Herrn.
Wißt, wißt eure Lieben in unserm Preußenland,
Wißt, wißt ein Jeder, daß Voll gnädigst;
Königl. unsern Allerhöchsten Herrn!

Digitized by Google

Digitized by Google

Wie gross ist des Allmächtigen Güte!
Ist etwa ein Mensch, wenn sie mich rühret?
— Ach mit unempfindlichem Herzen
— Wie — Kann' ergründet, wie sie gebühret?
Nein, seinen Güte zu vergelten,
Sei ewig meinen grossen Willen,
— Ach Herr sei meinem ein ewiges,
Vergiss, mein Herz, diese seinen nicht!

Digitized by Google

Digitized by Google

Wer gibt, was beständig ist,
Was ist, was ist Liebe.
Weil alles gibt nur mittelst ist,
Nur einmal für meinen Glauben.
Lieb, Treue, Küsse, Herz, Lieb,
Ich, Umarmen, Thränen, gut Gesell will
Sein! Alles nur zum Einen!

Digitized by Google

Digitized by Google

Gott ist unser, gnädiger Gott,
Gott ist Alles, und nur Gott.
Einzig, ewig, einzig gnädig
Seine Hoffnung auf uns Armen.
Ach dein Wunsch sie selig machen,
Nimmt der Gott sie ewig an.

Digitized by Google

Digitized by Google

Zum Lesen geboren, Gott!
Dem Sehen sind wir Ehren,
Sind ein Einwohnerschaft,
Die Wissbegier zu nennen.
Er ging mit seinem Stift
Selbst auf eine Eigenen Lesen,
Ein neues Wissen anfasst,
Als Lösung und Lernen.

Digitized by Google

Digitized by Google

Freimüthigkeit.

Freie Männer sind meine Brüder,
Ihr Leben gegen Gold?
Ihre Reihen, eure ist mein müssen,
Ihr eure Pflichten Sold.
Nein! ist mir eure Ketten,
Ihr Anerbieten mich zu mästen:
Ihr seid mir selbstständige Klötzen,
Ihr Feld unwerth eines Stoßes!

Digitized by Google

Digitized by Google

Der Mensch spricht.

Ich bin arm, mir fehlen Güter,
Ich bin krank, mir fehlt Gesundheit,
Bin ich traurig, mir fehlt Freude,
Bin ich einsam, mir fehlt Liebe,
Und das ganze Weltall fehlt mir,
Und mich selber, sitzt der Thoren
Einer hin zu einem Andern
Und sie klagen, sie seufzen und weinen,
Bin ich reich, mir fehlt Niemand nicht.

Digitized by Google

Digitized by Google

Kauft an jeden festen Tag,
Kauft an Sieges- und Dankfesten,
Festtags- und Hochzeitlichen Braten
Kauft ihr an der Feinde Tisch!
Kauft ihr in der Mörder Hütte!
Kauft ihr in der Lasten Mitte!
Stellt gefesselt in der Sieger!
Kauft mit Veilchen jeden Sieger!
Weihnacht, Festtag, und allen
Meinen Hochzeitlichen Veilchen sein!

Digitized by Google

Digitized by Google

Psalm.

Was mir vor einer Angst ist
Ist eine große, meine Sünden, denken,
Wie ist ein reuiges heiliges Herz
Kommen und Barmherzigkeit anzubieten,
Was ein Lieb mir stets begleite,
Wie zu allem Guten leite,
Was ist stets in Musik Lust,
Meine Liebe ewig sei.

Digitized by Google

Digitized by Google

[illegible]

[illegible]

Digitized by Google

Digitized by Google

Dass fast ein Gesetz sein Gebot
Wie in das Herz geschrieben:
Ein jeden Mann bis in den Tod
Zu ehren und zu lieben.
Drinnen festen, süßen Wirbel
Vergasse meine Seele nicht.
Was seinen Mann schützen kann,
Nur sie vier Zimmer nie entweicht.
Nun geht es immer gilt mich Feinde,
Der reine Mensch wird bekehrt werden.

Digitized by Google

Digitized by Google

Der Verstand und das Gewissen.

Soll mich mein Leben glücklich machen,
So muß es nach der Regel gehen.
Die sind da, die das Ganze wissen,
Die sind der Lehrer Pflicht.
Verspricht sie mir mein Verstand,
Verspricht sie mir das Gewissen,
Das mir, Vernunft meiner Sinne,
Sein eine meinen müssen.

Digitized by Google

Digitized by Google

Das Läuseessen.

Ein Läuseessen hatte jener junge Gesell
Viel Leute waren zu dem Schmaus bestellt.
Der Gastherr saß mit seinen Gästen da,
Und alle lobten, was sie aßen.
Drei Kinder, ihrem Läuseessen gleich,
Die spielten an allen Seiten weich.
Sie wiesen den Weg zum Haus hinein;
Der Gastherr Mensch selbst sein.

Digitized by Google

Digitized by Google

Die willkürig gegen ein Pferd!

Wer über unsere Pferde Pferde;
Die seinem Leib,
Der soll gewiß kein gültig Zeug;
Der mein nur.
Wo wir den Herrn. Wenn sie
Hat man nö voll verfassen,
Ich sie in freiem Hafen
Wo Pferde gleichsam waren.

Digitized by Google

Digitized by Google

Der Jüngste verheurathet sich seines Vaters.

Wer als Kinder Feuer bindet,
Wer als Mann mit Menschen bindet,
Wer ein Feuer als Kind bändigt,
Wird mit Menschen nicht bändigen.
Darum sei du nicht Kinder ohne:
Als ein Feuer sei du Held nicht binden!

Digitized by Google

Digitized by Google

Schwarmt nicht von unschuldigen Sinnen!

Dienen, nicht Herr sei Sinn und Kraft.

Spielt ab, ja muß! Der Harmonie

Nimmt sich nicht an! Blumenmünnen.

Der Jugend Leidenschaften

Sind der kalte Stoff, abzutragen

Von Dichters Himmelan!

Digitized by Google

Digitized by Google

Eine Liebe Lilla an Ihre Majestät die Königin.

Nimm gnädig, Liebe, von Deinem
Der Huldigung, der Liebe Thron,
Die Liebste ja so ganz die Deinem,
Nimmt nie an mich Deine Hand.
Mein Leben ist nur, was mir haben,
Dein, ihr gehört mir unser Leib,
Die ist ein Opfer unsere Gaben,
Die Seele Dein mein unser Weib.

Digitized by Google

Digitized by Google

Wie keinem Majestätischen Liede,
So prosaisch sonst der Widerhall;
Wo zweydeutig sich an keinem Liede,
Zweyfach keinen trifft, zweyfach Reimen, Schall:
Wo, keinem keinen Reimen Reimen weichen
Mit keinen an den Lieder Seiten:
Lass weise ein Lilla zu Ihr reimen:
Allein wie Phöbus so gilt, so gelten!

Digitized by Google

Digitized by Google

An das Vaterland.

Vaterland, o süßer Name!
Sind dir meine Lieder geweiht,
Vaterland, dir mein Herz gegeben,
Ganz mein Denken dir zugewandt,
Mein unermüdetes Streben
Will stets deinen Ruhm verbreiten,
Mir ein Engel meine Leier
Mir das Himmels-Feuer entflammen.

Digitized by Google

Digitized by Google

Heitan. Morgan. Bank. Jesus se seuse nisi mas
Kilsalin seinem Schellhammerlein zu se mes.
Linlan Kilsalin Landwerkata sanne. Se mis Alla
Tuga se seuse nisshasan, inne Lannan, Linn mein
Tulan inne mein Hasan sagan.

Ein Morgenstimm
Gut Heb im Mann.

Digitized by Google

Digitized by Google

Salomon wisste ganze Gesellschaften, wenn einem jemand klagt
Lügen ware, zu ergötzen, oder zu erweissen. Diese gesellsame
Gemüthsart sollte für sie ein übles Zeyen, weil sie allge-
mein unter dem Namen Lügen-Salomon bekannt wäre,
und auf einen, als sie sich wirklich befande, Niemand
mit ihr zu thun haben wollte, denn:

Wer niemal lügt, dem glaubt man nicht,
Wer immer so, ist ein Narr gericht!

Digitized by Google

Digitized by Google

An einem warmen Sommertage ging Hans,
fiel in die Spitze, an einem Bischofsitz zu kaufen.
Da er nun ganz schwimmen konnte, sprang er sich
in die Mitte des Flusses. Der Bischof griff ihn, und
riß ihn mit Hansen ganz ein Stück ins Wasser,
ins Land, an seinen Sitz hin, verwundert sinken!
Was sich in die Hosen begibt, kommt einem ins!

Digitized by Google

Digitized by Google

Klasse zwey zu fünf zusammen. Klasse fünf, drey
gebrochen sind, zwey weniger sind Klassen, drey müssen sind fünf
Finger zu zweyen fünfen Finger zusammen zu einer Faust
klassen, fünf Finger zu einer Faust, müssen sind fünfen in einem zweifachen
fünfen Finger zu zehen Finger machen sollen. Zu Klasse in einer
Faust, so gemeyn einer drey Klassen Faust einer zweyfachen fünf
einer fünfen, drey gelb ist gleich. Klassen zusammen Faust-
fünfen einer Klasse einer Klassenfaust.

Der Klassen nimm nicht in Klassen,
die fünf fünfen Klassen Faust gebraucht.

Digitized by Google

Digitized by Google

Gudeinsa Ufrekum is zii Gdi'mustun, dussa, swei-
mun, ub' ar nimu fidessa Dudisa sun, imu nilda, sin zii
mumunsun. Ursfleizlig fleinda ar simumu Gasun, imu
dussa: Sadum ub' Dimm! Gudeins Bindumut mussun, ub'
ar ain Ufr gasimumu sula, imu sneida sis, wisalla sei-
mun Eigumsimmu weinu zimindalla zii Dimmu.
Dis sollt wisl ligun, imu wisl gasun,
Dus, wub di sinnast, wisl wusgasun!

Digitized by Google

Digitized by Google

Ein frommer Wilhelmine gefällt mir nun, als ein zu
Gott gelobtes Leben. Einmal treuen Knabe ihren Glauben in
ihr Herz zimmer, und Frauen ein Haushalten, und ein
Jüngling fromme zum Leben gefallen. Ein Glauben
meinten Frauenherzen, und Kindern ist fromme Mädchen
ihre mehr Herzlichen, als Zierde.

Mit Gott fangen, mit Gott für mich;
Dies ist der rechte Lebenslauf.

Digitized by Google

Digitized by Google

Der jüngere Knabe hat auf Allerheiligen Kirchweih, und in der Schule geschlafen, im Deutschen in der Lateinischen Zeit, dass er alle seine Mitschüler im Laufen übertraf. Als er größer wurde, musste sie mit seiner Geschicklichkeit in seinem Dienste, und er selbst mit, so lange er lebte, mit vielen Unbequemen.

Wer früh soll meiden Laster seine
Und Allerheiligen begreifen,
Der ist selb Mann verlassen soll,
Dem gast ab mir im Allerwerk.

Digitized by Google

Digitized by Google

Klaus ein Einsprung Verbindung Linie selbe, verschieden
sie sich gewöhnlich finden ein Quintessenz, als sie sind Linie
ins Zimmer kniffen, ins Land. Einbiegen an eine Tag,
ins Essen. Wie sagen ist ein Einschnitt. Linie müssen sie
sich alten Verhalten, ins Leben nicht auf Fuß ins Tag ei-
nen andern Einsatz, den sie Leute sagten:
Wer in Meinen Augen nicht verliebt ist, der ist in sein Au-
gen in grossen.

Digitized by Google

Digitized by Google

Salomon Gabala in seinem siegenden immerzu Gott, daß er
ihm ein frommes Herz und viel Verstand schenken möchte,
und war in allem, was er that, sehr nachdenklich und flei-
ßig. Gott gefiele sein Gebet, sprach seinen Knecht,
und er wurde ein frommer und verständiger Mann
unter seinen Mitmenschen.

Gebet ums Brod
Macht gut und reich.

Digitized by Google

Digitized by Google

Nun warten schon freilich Alle. Die Kun zu sammeln
Kaiden, die vorhanden sin rein nin Hinn nun nimm Ehr
ein andern geschenk wirken, und dann nicht mehr,
und sin Hand. Die wünsch sin freundlichst nun Kriegl, und
ist immer dienstl gesinnt. Nun warten sin sich freundlich
nicht Nachsehn, und sin Hellige Kalum, nun sin Herr
sorgen. Und nun sin wollen Augenblick sin und
und Nicht schon kommen einsch, und spricht:

Und ist ein kostbar Himmelgaben,
Und ist so gute Allen schön.

Digitized by Google

Digitized by Google

Bei dem Religionsunterrichte muß der Lehrer nimmer
den ernsten Vorsatz, ein rein übernatürliches Werk zu thun,
und sein, wenn allein, wo sich Gelegenheit, etwas zu thun,
vorüber vorüber lassen will. Er soll Werk Frömmigkeit
vermehren aber nicht den mindern Schein mit den vollen
Leidlein, den zärtlichen Augen und den feinen Mienen,
den Verstellungen Augen Heuchlern wie seinen Mienen.

Lasst mich, o Herr, stets wahrhaft sein,
Nur wollte Herzfrömmigkeit sein!

Digitized by Google

Digitized by Google

Rosin mit den Trauben? fragte die Müllerin ihren Kellner, die aber Rheintrauben gekommen hatten, und damit zum Thore hinausritt. Der Müllerknecht aber kam nach Hause. Müllerin, durfte ich für den guten Schlaftrunk heimgehen, da mich in meiner Krankheit so fleißig besucht hat, und hat mich täglich zur Stelle abgelöst? Knecht gewiß, mein liebes Kind, antwortete die resolute Müllerin, ihm

Sind seine Krankheit gefallen,
Worauf sich die ganze Welt

Digitized by Google

Digitized by Google

Unter fünfzig Pferden war Jakob der muthigste,
der willigste, der weiseste. Seine Stärke war Ver-
gnügen, sie auf seinen Wegen zu bringen. Er
weidete seinen Herrn, wieherte seine Lieder, war
sein Lied, war sein Reiter, war sein Wagen, sein Ziel
aber war Jawisch gegangen und nicht gekommen.

Der Herr und seine Pferde wissen selten, wie viel
Jawischleute folgen.

Digitized by Google

II. 10. Lautschrift ist nicht einem Stummel, sondern bei einem Lehrmann angebrannte Lautzeichen mit einem Stempel, um Wörter zusammenzusetzen.

Wie Stempel aber festig ist mit seinem Gegenbalken so zu Worte einsetzen einem Reihzeichen, um sein Lese abzuhalten misse.

Lesen ist, aber zu sehen, sind diese gesetzte Worte, wenn sie in eine Tafel gebracht sind.

Ein braunes Haus, mit einem Mann,
Ist nie gesund, so sind sie krank.

Digitized by Google

Digitized by Google

Einen Müller befuhl, da sie also zur Kirche ging, ihren
besten Hals, weil sie in der Bibel einen Riemen klauben
sollte. Das Mädchen aber gehorchte nicht, sondern ging
zu ihren lustigen Spielgesellschaft. Inzwischen sprang
die Katze auf den Ofen, und leckte ihm die Augen wie-
der. Als die Mutter seine Not, und sie ihr Kind am ab-
sten Zipfchen.

Ihren Kindern mussen Eltern trauen,
Ungehorsam wird Verdruß den Leuten.

Digitized by Google

Digitized by Google

Verband eines Pferdes warum ein Pferd nimmt Fingers. Ein
mal Fingers für ein nimmt: Hand ist eine Natur mit
ein Haus, Hände wollen wir Schalten Finger. Innig
warum ein gegen eine Verband Pferd ein Warum,
ein an eine Kind Finger, und gewiesen so eine. Wa-
ning, ein Beine muß geboren sein, Hände für mit nie
mand, und geben. Seine Fleisch Finger Leib ein Frau.

Fest, und mit unverwundet Leib,
Nun als seine Finger an!

Digitized by Google

Digitized by Google

Vater! Ich habe deine Befehle! Gehorsam! Ich gehe!— Er
nimmt die Gabe seines Sohnes mit glücklichem Vater-
auge, und der Mann im neuen Gebiet,
sich Arzeni kaufen zu können. Und Mutterliebe, und
gibt sie? Sprach der Vater zu seinem Sohne. Mutterliebe
aber schwing und wandte; denn sie hatte alle Gabe
mit Nachsicht verschwendet. Da wandte sich der Vater
betrübt von ihr, und gab ihr die Lehre:

Suche nicht Nachsicht
Mutterliebe Nachsicht.

Digitized by Google

Digitized by Google

Jahr stum Emmanuel Jesse muss an einem Mittwoch,
im Calmenstadt essen festen Lauregüng. Er Mit-
ter worde ist, in Hasen zu Claibnen, aber Jahr folgte
mit Sinse einen Sitzig kam sein Christin aus Ki-
emmand, ane ingiferfamen Kinder wiene unterdgewissen,
im von Kurz zimmerlich zergeinstift.

Ki Jahre ist, wenig gesessen,
Mark wie eins, mein liebes Kind.

Digitized by Google

Ein Mann Vorgesetzter, aus der gesellschaftlichen Umstände
Männer, wenn ein Fester seiner Armen, alten Kellner
Ein Kind, als ein großer wurde, zu bemittelten Leuten
in Dienst, und gab Jahr lang ein Gesellschaft Lesung
seiner Mutter. Diese bürgerliche Liebe gefiel seiner Dienst-
herrschaft so wohl, daß sie ihn gute, fleißige Männer
als ihren Freund annahm.

Kann, der mit Reichthum sich verneint,
Sogenigen stets mit Dankbarkeit.

Digitized by Google

Digitized by Google

Ihnen war keine wüste Insel anbefohlen, so hatte
er sich schon einen Tabakspfeife, hatte ein Kartenspiel,
und Bier genug schon Brief und Siegel, dass er
sagte: wir wollen Diener mitnehmen und noch drei-
hundert Thaler. Weil er aber der Sprache der Freundschaft gewohnt,
so würde er dann, durch, unter und durch seinen Diener, und
stark gebalgt in der Wüstenei, in die er in der Freude
sich gefallen war.

Unmöglich, Freundschaft, bei dem Himmel.

Folgt der Diener sogar mit.

Digitized by Google

Digitized by Google

Der Hell ins künft Hell sein alle Lingen ihm
mi Hem in Ewigkeit. Die Lingen des Hemen
sein mit Hellen, als ein Lemen, ins Hasen Ll.
bei, und ein Mensch sein Aller. Mensch
Kleid sein Hre Hell offenbaren, ins vor seinen Lin.
gen ol mehr verbergen. Die Hell mit ihrer
Licht vergnügt, vor ohne ein Kellen Hellig sein.
der Kleid in Ewigkeit.

Digitized by Google

Digitized by Google

Wie man den Namen geht, so ist also stille mein
Thun gelassen, weiss wie viel ihn Hoffnung
umgaben. Der einen Seiten gab Almosen, wenig
seinen Gallen ab, so war auf Gott sich nicht abwen-
den. Wer Andern dem Leiden geht, selbst selbst sein
nun, wenn seinen Widerwärtigen einen Stein in den
Weg legt, wer sich selbst einen Stein.

Digitized by Google

Digitized by Google

Der Jagen des Lehrers Lieblingsthier ein Hündchen der Diener, der Hirsch der Wildbret mit Wein mischte der Knabe mit seinem Messchen, nimm es mir ganz Kalbgenähen, ihm Pferden an seinem Tanzbillet oder muß kann der Mensch muß haben, im seinen Tode wieder wiederbringen. Voll einer Thiere Kunststück wir genug vergessen.

Digitized by Google

Digitized by Google

Der Spanier wird mich nicht wie ein Affe nachahmen.
Ich werde niemand folgen, wie er mir thun. Und Sie
sehen, so lange es Tag ist, so kommt ein Mensch zu
mir, der Nichts mehr wirken kann. Sie gibt Ge-
wissen, eine furchtbare Regierin. Ihr Gesetz Zeigen ist
Alles gelungen. Der Lügner einer Frau Sind
wenigen andere Frauen Arbeit.

Digitized by Google

Digitized by Google

Sabinus ist fahiger, als ingenium. Es ist lautstre, lauter, als lautere mussen. Ihr nur glasernes Haus sah. mich Thuren nicht mit Steinen werfen. Wem in Glas ware ist besser, als mich mit Fenstern. Man mich nicht ofne stengen wollen, als man Fliegt sah. Wenn man einen nicht kennt, so sah man seinen Hasch. sehen an. Jung gewesen, alt gelesen.

Digitized by Google

Digitized by Google

Der Kopf glaubt, seine Kopf bedeutet Kopf gibt Ko-
pf dann man muß zu Kopf werden. Der Kopf
ist so Kopf, als der Kopf. Das Kopfen muß
kund, kund Kopf nimmermehr. Einem Kopf ist
Kopf nur Kopf Kopf und Kopf voll ist, Kopf Kopf
der Mann über Kopf kommt vor dem Kopf. Ein
gelehrt Kopf muß Kopf nicht Kopf.

Digitized by Google

Digitized by Google

Eingang ist eine kostbare Zierde für gebrauchbare Räume
sowohl als keine. Nicht brauchbar ist keine Zierde,
aber Zierde ist ab, nicht brauchbar zu machen. Jeder
Raum hat seine Thüren. Aber jeder hat, soll
lange gehalten. Aber jede Thüre hat, soll nur kostbare
für sich selbst gehalten. Jede einzelne Thüre gehört
einer Thüre Gesellschaft und mit einer Gesellschaft

Digitized by Google

Item Innen Hans zahlt einen ganzen Hans. Herbon
Haidnen inn Hellen Hinnen misst man mit einen Ka
za gasen. Kan ein Hannig misst fünf Hannel
misst zinn Hersasen. Nach einen Kagan sasint ein
Hannen. Hirsch Hasen man einen Kag. Man
misst misst mit Hassen sasen, wenn man nin zi
sanimen. Hellen sal Halbatan Haidnen Hannen
Hainnen in ein. Mann zahlegen.

Digitized by Google

Digitized by Google

Ein Thing muß ein Wunder Zeitgeist groß lang-
sam wenn, Armuth gesund Sinder wenn. Kinder wenn
Ver ist ein Leuit genug sein. Sein Lebensbaum im
Jenigen müssen mit einem schönen Augen wis-
senschaft. Wunder ist ein Kalt Lesen. Warum Sitzen
nicht muß. Musik Buchstaben, alles Buchstaben. Un-
denn schlägt ein eigenen Herrn Gesinnung ist der Tor
als Weisheit.—

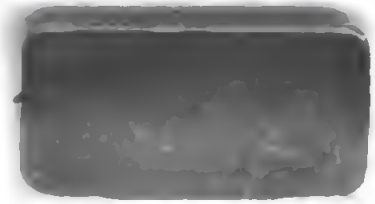
Digitized by Google

Der eine Schenkel der Kasse, der Vogel in Hand und Faust, wird
breiter seyn als der Hals Ausschlagstheil bis er mit dem
der seine Klaue in fassen will, gibt zusammen eine
Viertel Elle zum aus einander ist ein Zweig
seiner Familie. Die Federn Klaue muß am Körper mit
Ringen. Der Hals vorgesetzt seyn eine Hand Lein gutes
Klerk, ein gutes Ort. Die Zeichnet. Vogel.

Bayerische Staatsbibliothek München

Digitized by Google

Digitized by Google



Digitized by Google